

# Gruppenstunde „Aktionsplanung“

Der folgende Plan kann als Grundlage für die Gruppe der Verantwortlichen oder für die normale Gruppenstunde verwendet werden!

Wie immer erleichtert die Struktur (Ankommen, Austoben, Hinführen, Thema bearbeiten, Abschließen und Reflexion) einen geordneten Ablauf!

Die Gruppenleiter, Vorstände oder eine von der Gruppe bestimmte Person, übernehmen die Aufgabe durch das Programm zu führen!

## 1. Ankommen

- Begrüßen: Ankommens-Runde: Jeder bekommt 3 „Post it´s“ und schreibt 3 #’s zu sich darauf, die entweder zum heutigen Tag, zur vergangenen Woche, oder grundsätzlich zu sich als Person passen! Anschließend werden sie vorgestellt und an die Wand geklebt (z.B. #kreativ, #schulaufgabensindnervig, #urlaubsreif).
- Leitung verschafft sich einen Überblick über die Anwesenden und fragt nach fehlenden Gruppenmitgliedern „Wer fehlt heute?“

## 2. Austoben

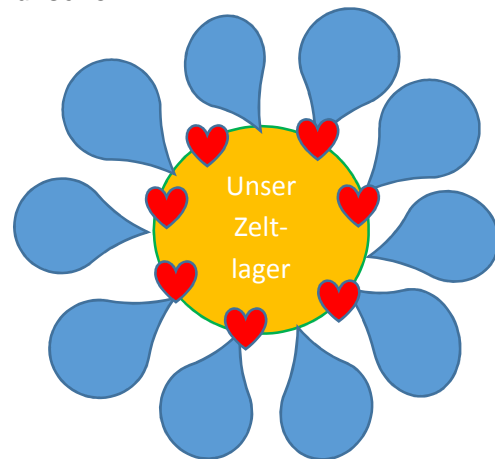
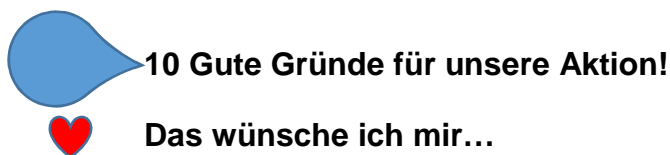
- Die Leitung lädt ein, neben dem Hirn/Kopf auch noch den Körper zu aktivieren;  
Spiel: „Gruppe sortieren“  
Alle Teilnehmer stellen sich auf einen Stuhl, Stühle stehen in lockerem Kreis, die TN müssen sich nach Vornamen, Geburtsmonat, Größe...aufstellen, dabei ist gegenseitige Unterstützung und Absprachen notwendig, berührt jemand den Boden, so bekommt er eine „Behinderung“ (z.B. Blindheit) und es wird wieder von vorne angefangen

## 3. Hinführung

- „Was machen wir heute?“:  
Unsere Aktion (Zeltlager usw.) steht vor der Tür. Wir wollen uns gemeinsam Gedanken machen was uns für dieses Event wichtig ist und was wir noch tun können, damit es für uns alle eine gelungene Sache wird.

### Variante 1

- **Ziel und Motivation abklären**  
Sammelt auf einer Pinnwand (evtl in Form einer Blume) mindestens 10 gute Gründe: „Warum machen wir die Aktion überhaupt? Es ist viel Arbeit, kostet Geld, ist mit viel Verantwortung und Mühe verbunden...“
- **Wünsche sammeln**  
Jeder schreibt auf ein Herz seine Wünsche für diese Aktion



„Wofür das alles?!“

- **Thema/Motto festlegen**  
Zusätzlich oder alternativ könnt ihr auf ähnliche Weise auch gemeinsam Ideen sammeln, welches Motto oder Thema eure Aktion haben soll (das erleichtert die Programmplanung)

Kopiervorlage siehe unten!

### Variante 2

- **Ziele und Wünsche abklären**  
Jeder bekommt ein Kärtchen und einen Stift. Der Leiter lädt ein, sich folgendes vorzustellen:  
„Wir sind ja alle kreative Leute mit viel Phantasie und einer guten Vorstellungskraft...“  
  
„Stellen wir uns vor, wir gehen heute Abend ins Bett und wachen morgen früh auf und stellen fest, dass unsere gemeinsame Aktion bereits gelaufen ist. Es ist der letzte Tag im Lager - alles war genau so wie wir es uns gewünscht haben, alles ein voller Erfolg! ...  
Jetzt die Frage, woran erkennen wir DAS als erstes??  
Woran erkennen wir, dass es ein voller Erfolg? (Was bemerken wir, was sehen oder hören wir?)“  
  
Jeder schreibt seine Gedanken auf das Kärtchen. Im Anschluss stellt jeder seine Gedanken kurz vor.

#### 4. Thema bearbeiten


Frage zu Variante 1:


„Was können wir tun, damit unsere Aktion zu dem wird, was wir uns vorstellen?“

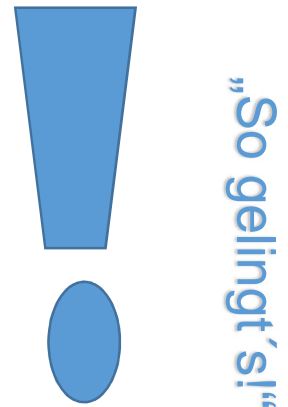
Frage zu Variante 2:

„Worauf müssen wir achten, damit sich unserer Vorstellung von der gelungenen Aktion erfüllt?“

Aufteilen in 3'er Gruppen und dann Ergebnisse zusammentragen.

•  **Das müssen wir beachten...**

•  **Das kann ich dazu beitragen...**



Gemeinsam als Gruppe absprechen, ob die Punkte für alle so passen (evtl. gemeinsam Kompromisse finden...z.B. Nachtruhe oder Programm)

[Kopiervorlage siehe unten!](#)

Info: Eine genaue Planung des Programms und der Regeln ist wichtig!

- Beispiele für Regeln: Umgang mit Rauchen und Alkohol, Umgang untereinander, Nachtruhe, Umgang mit Fahnenklau/„Überfällen“, Umgang mit Regelverstößen,...
- Beispiele für Programminhalte: Lagermotto, Thematische Tage, Abendgestaltung, Morgen-und Abendrunden, Spielideen, Nachdenkimpulse, Phantasiereisen oder Geschichten, Lagerandacht...

**Tipp:**

**Schaubilder mit den gesammelten Kärtchen im Gruppenraum bis nach der Aktion hängen lassen. Sie können für die gemeinsame Reflexion/Nachbesprechung wieder verwendet werden.**

Gemeinsam wird nun diskutiert und festgehalten was konkret noch zu erledigen ist, und wer sich darum kümmert!

- **Wer macht was...**



z.B.: Organisatorisches, Anfahrt organisieren, Kalkulation der Kosten, Programm, Spiele, Umgebung erkunden, Ausflüge planen, Feuerstelle überprüfen und für Feuerholz sorgen, medizinische Notfallversorgung, Einkaufsmöglichkeiten erkunden, Ausschreibung bzw. Elternbrief schreiben, Ausrüstung und Material, Kochteams,...

**Tipp:**

**Es könne für die Weiterarbeit auch Teams gebildet werden, die dann beim nächsten Gruppentreffen ihre Ergebnisse vorstellen!**

## 5. Abschließen

Zur Einstimmung und zum Abschluss wollen wir uns noch ein Lied anhören!  
Anhören des Liedes von Xavier Naidoo: „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“

## 6. Reflexion

Reflexion mit Daumenabstimmung:

„Wie hat euch unser Treffen gefallen?“

„Mit welchem Gefühl blickt ihr auf die gemeinsame Aktion?“



